

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für eine „Online-Ausbildung mit Betreuung“ durch Marlene Sensmeier

Marlene Sensmeier
Haßlocher Str. 20 67126 Hochdorf
Tel: 06231/93 98 0-14 Fax 06231/93 98 0-19
E-Mail info@marlene-sensmeier.de

1. Zustandekommen und Inhalt des Vertrags

- a) Allen Vertragsabschlüssen mit uns liegen die nachfolgenden Bedingungen zugrunde. Sie werden vom Besteller (hier Mitglied genannt) mit Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung.
- b) Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung (normal per E-Mail) zustande. Die Auftragsbestätigung enthält neben den Preisen, dem Starttermin und Zugangsdaten auch eine Aufzählung der Inhalte des bestellten Ausbildungspaketes.
- c) Der Inhalt des Vertrages ist eine Mitgliedschaft und damit der Zugang zu einer Internet-Plattform (mit vielen Videos und teils herunter ladbaren Texten) zum Zwecke der vereinbarten Ausbildung. Der 2. untrennbare Teil des Vertrages (wird auf unbestimmte Zeit geschlossen) ist eine Betreuung per E-Mail und Telefon sowohl bei Fragen zur Ausbildung als auch bei der späteren Umsetzung in die berufliche Praxis. Nutzen Sie (im Rahmen des bestellten Paketes) die langjährigen Erfahrungen der Friseurmeisterin und Kosmetikerin Marlene Sensmeier (hier und weiterhin „Ausbilderin“ genannt) ruhig voll aus.
- d) Die Inhalte eines Ausbildungs-Paketes werden fortlaufend ergänzt und geändert. Insoweit behält sich die Ausbilderin vor, die Ausbildungs-Pakete nach eigenem Ermessen (aber immer sinngemäß) zu verändern.
- e) Zusicherungen, Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

- a) Die Preise einer Mitgliedschaft setzen sich aus einem Grundbetrag (einmalig zum Starttermin zu zahlen) und einem Monatsbeitrag (ab dem 2. Monat) zusammen. Zu den Preisen kommt die MwSt in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.
- b) Die Zahlungen werden (sofern nichts Gegenteiliges vereinbart ist,) immer zum Monatsanfang per SEPA-Lastschrift vom Konto des Mitglieds eingezogen. Das Mitglied bekommt vor dem ersten Einzug eine Rechnung per E-Mail. Für die Monatsbeiträge wird halbjährlich eine Dauer-Rechnung erstellt. Für den Einzug wird eine Ankündigungszeit von 2 Tagen vereinbart.
- c) Die Ausbilderin erhält das Recht die Zahlungs-Abwicklung (zu gleichen Konditionen) auch auf einen Internet-Bezahl-Anbieter zu übertragen. Daraus könnte sich die Verpflichtung für das Mitglied ergeben, eine erneute Anmeldung (mit Zahlungsdaten) bei diesem Abwickler zu tätigen. Das könnte auch ein erneutes SEPA-Lastschrift-Mandat mit Unterschrift sein. Das Mitglied stimmt einem solchen Vorhaben bereits heute zu.
- c) Die Aufrechnung mit von uns bestrittenen Gegenansprüchen ist nicht statthaft. Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen Gegenansprüchen aus anderen Verträgen ist ausgeschlossen.

3. Widerruf des Auftrages und Kündigung

- a) Zur bestmöglichen Sicherheit des Mitglieds wird die gesetzlich Widerrufsfrist (von 14 Tagen ab Bestellung) auf 30 Tage (ab Starttermin) erweitert. Dieser Widerruf soll dem Mitglied die Sicherheit geben, dass ihm die Art der Ausbildung gefällt. Das Mitglied kann also 1 Monat an der Ausbildung teilnehmen und während dieser Zeit entscheiden. Im Falle des Widerrufs erhält das Mitglied den gesamten bis dahin gezahlten Betrag (ohne wenn und aber) zurück. Die Form des Widerrufs kann ein E-Mail, ein Fax oder ein Brief sein, sollte aber eindeutig sein. Aber Achtung: Die Rücklastschrift stellt keinen gültigen Widerruf dar und ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, die bei einer

- anschließenden Rück-Überweisung zum Abzug gebracht werden.
- b) Die ab dem 2. Monat zu zahlende Betreuung kann (von beiden Seiten) mit einer Frist von 14 Tagen jederzeit zum Monatsende gekündigt werden. Auch hierdurch soll die Sicherheit des Mitglieds gestärkt werden, aber der Ausbilderin die Gelegenheit geben, den laufenden SEPA-Einzug zu stoppen.
 - c) Die Folge eines Widerrufs oder einer Kündigung ist die sofortige Sperrung des Internetportals und die Verweigerung weiterer Betreuung.

4. Zahlungsverzug

Das Mitglied verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass seine Bank den SEPA-Einzug (am 1. des Monats) akzeptiert und der Abbuchung nicht widersprechen wird. Sollte der Fall dennoch einmal eintreten, wird der Internet-Zugang sofort gesperrt. Das Mitglied hat jetzt die Möglichkeit, um eine erneute Abbuchung zur Monatsmitte zu bitten, bei der dann auch die teils erheblichen Kosten der Rücklastschrift mit eingezogen werden. Im Wiederholungsfall hat die Ausbilderin das Recht einer Kündigung mit sofortiger Wirkung. Die bis dahin unbezahlten Monatsbeiträge und Kosten sind dann per Überweisung zu bezahlen.

5. Zugang zum Internet-Portal

Dem Mitglied ist bekannt, dass es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen im Internet technische Probleme geben kann, die den Zugang zu den Schulungseinheiten verhindern. Daher hat das Mitglied in solchen Fällen keinen Anspruch auf Minderung oder Schadensersatz.

6. Vertragsverletzung

Der Vertrag über die Online-Ausbildung und Betreuung ist an die Person des Mitglieds gebunden und unter keinen Umständen übertragbar. Das Mitglied verpflichtet sich daher, den Zugangscode (Passwort) zum Internetportal geheim zu halten und im Zweifelsfalle einen neuen Zugangscode zu erstellen. Sollte (mit den technischen Einrichtungen) erkannt werden, dass weitere Personen mit diesem Zugangscode das Portal besuchen, so stellt dies eine ernste Vertragsverletzung dar. Neben der sofortigen Sperrung gilt ein pauschaler Schadensersatz in 3-facher Höhe des Vertragspreises als vereinbart.

7. Haftungs-Beschränkung

Alle im Internetportal und bei der Betreuung gemachten Aussagen sind Empfehlungen und (gut recherchierte) Ratschläge, die das Mitglied selbst auf Anwendbarkeit für die eigenen Ziele entscheiden muss. Daher sind, soweit gesetzlich zulässig, alle Ansprüche des Mitglieds gegen die Ausbilderin und ihre Erfüllungsgehilfen wegen Fehlern einschließlich Schadensersatzanspruchs wegen Folgeschäden und entgangenem Gewinn ausgeschlossen.

8. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Vertragsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen verbindlich. Gerichtsstand und Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung ist Mannheim bzw Hochdorf. Der Besteller ist damit einverstanden, dass seine uns im Rahmen der Geschäftsverbindung zugehenden personenbezogenen Daten in unserer EDV-Anlage gespeichert und automatisch verarbeitet werden.

STAND 2016